

NACHRICHTEN

Osterkonzert im Kursaal

BAD RAGAZ – Am Ostersonntag, den 11. April um 17 Uhr findet im Kursaal der Grand Hotels Bad Ragaz ein festlicher Opernabend mit Musik von Mozart, Rossini, Donizetti und Tosti statt. Der Basso brillante, Matteo Peirone, hat an der Mailänder Scala «Elisir d'amore» debütiert. Er ist Gewinner verschiedener internationaler Wettbewerbe und regelmässiger Gast an den weltbekannten Opernhäusern von Rom, Bagliari, Napoli, Bilbao, Wien, Dresden, Köln und Frankfurt. Unter Zubin Mehta singt er zusammen mit Andrea Bocelli in der Tosca CD-Produktion. Am Sonntag wirken die Sopranistin Linda Campanella und der Pianist Daniel Moos mit ihm. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen Konzertabend. Ihre Platzreservation nehmen wir gerne per Telefon 081 303 30 30, per Fax 081 303 30 33 oder per E-Mail: vermittler@resortragaz.ch entgegen. Der Eintritt beträgt CHF 35.– (Eing.)

Malerei und Fotografie

CHUR – Im Bündner Kunstmuseum in Chur ist eine einheimische Künstlerin mit ihren Werken zu Gast: Die Churerin Elisabeth Arpagaus zeigt ab Samstag bis zum 16. Mai Gemälde und fotografische Arbeiten. In der Bündner Hauptstadt geboren und aufgewachsen, arbeitet Elisabeth Arpagaus seit 1979 als freischaffende Künstlerin, zuerst in Graubünden und Zürich. Mitte der neunziger Jahre hielt sie sich in Ägypten auf, dann wiederholt in Südfrankreich, bevor sie sich vor vier Jahren fest im französischen Peyriac de mer im Departement Aude niederliess. Nach zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland werden die neuen Malereien und Fotografien der 47-jährigen Künstlerin nun in einer umfassenden Ausstellung im Bündner Kunstmuseum in Chur präsentiert. Die Schau enthält einige Gemälde, die zum ersten Mal zu sehen sind. Zur Fotografie fand Arpagaus erst in jüngster Zeit. Mit diesem Medium hält sie beispielsweise in der Landschaft zum Trocknen ausgelegte Farbfelder aus Pigmenten fest, die so flüchtig sind, dass sie vom Winde verweht oder von der Flut weggespült werden können, wie das Kunstmuseum schreibt. Daneben zeigt die Künstlerin fotografische Aufnahmen von Naturphänomenen. In ihrer angestammten Domäne, der Malerei, beschäftigt sich die Churerin intensiv mit der Farbe. Farbe wird nicht nur als Malmaterial verwendet, sondern auch als eigengestalterische Kraft. Elisabeth Arpagaus durchforscht die Natur und gewinnt die unterschiedlichsten Farbtöne aus Pigmenten von Pflanzen und Steinen. (sda)

Francis Ford Coppola wird 65 Jahre alt

SAN FRANCISCO – Mit der oscargekrönten «Paten»-Trilogie hat sich Francis Ford Coppola ein Denkmal als Hollywoods Mafia-Experte gesetzt. Am Mittwoch wird er 65 Jahre alt. Auch am Küchenherd bleibt der Regisseur seinen italienischen Wurzeln treu. Nach einem alten Familienrezept kochte Hobby-Gourmet Coppola Ende März in San Francisco seine berühmte Hackfleischsauce beim jährlichen Pasta-Benefiz-Dinner für Obdachlose und Bedürftige. Der in New York aufgewachsene Italo-Amerikaner, Sohn des Musikers Carmine Coppola und der Schauspielerin Italia Coppola, ist ein Multi-Talenti, dem die offizielle Berufsbezeichnung – Regisseur, Produzent und Drehbuchautor – längst nicht mehr Genüge tut. Er besitzt ein grosses Weingut im Napa Valley und eine eigene Produktionsfirma (Zoetrope). Er ist das Oberhaupt eines Familienclans mit vielen Filmgrössen. Tochter Sofia holte sich in diesem Jahr mit der von Vater Coppola produzierten Komödie «Lost in Translation» einen Drehbuch-Oscar. Seine Schwester Talia Shire und seinen Neffen Nicolas Cage spannte er häufig für seine Projekte ein. Viele Kritiker haben ihm aber nie verziehen, dass er Tochter Sofia in «Der Pate Teil 3» vor die Kamera holte. Als Patenochter Mary Corleone versagte sie kläglich.

Schülerkonzert in Triesenberg

Am Sonntag um 17 Uhr im Gemeindesaal Triesenberg

TRIESENBERG – In Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Triesenberg veranstaltet die Liechtensteinische Musikschule am Sonntag, den 4. April um 17 Uhr im Gemeindesaal Triesenberg ein Schülerkonzert, in dem Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen ihr Können zeigen werden.

In Einzel- und Gruppenvorträgen werden Kompositionen aus vielfältigen Stilepochen vorgetragen, so dass dem Publikum ein abwechslungsreiches und fröhlich-beschwingtes Programm geboten wird.

Dieses Konzert bietet eine gute Übersicht über das Angebot der Musikschule und über die Arbeit der Musiklehrerinnen und -lehrer in der Gemeinde Triesenberg.

Es bietet einen Querschnitt durch die musikalische Betätigung der Jugend und zeigt den wichtigen Beitrag zum Kulturleben der Gemeinde, der dadurch geleistet wird. Es sind daher alle Eltern und Angehörigen, Gemeindevorteiler, Kulturverantwortlichen und Musikliebhaber herzlich zu diesem Konzert eingeladen.



Am Sonntag zeigen Musikschülerinnen und Musikschüler, was sie gelernt haben.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich in ihrer Instrumentenwahl noch nicht entscheiden konnten, bietet sich die gute Gelegen-

heit, in diesem Konzert eine Vielzahl von Instrumenten sehen und hören zu können und dabei vielleicht ihr Lieblingsinstrument zu

entdecken. Der Eintritt ist frei. Kollekte zugunsten der Stipendienstiftung. Liechtensteinische Musikschule

Russische Chortradition

Konzert am 4. April in Eschen

ESCHEN – Die Vokalmusik der russisch-orthodoxen Kirche übt einen ganz besonderen Reiz auf westliche Ohren aus. Das Vokalensemble Lyra gibt sich nicht nur konzertant die Ehre, sondern gestaltet auch einen Gottesdienst in der Eschner Pfarrkirche mit.

• Arno Löffler

Die Traditionen der griechischen Christenheit sind von jener ihrer lateinischen Glaubensbrüder und -schwestern teilweise grundverschieden. Die liturgischen Gesänge der Ostkirche erfreuen sich aber auch im Westen zunehmender Beliebtheit. Lyra (Natalia Savtschenko, erster Sopran; Irina Suchodolova, zweiter Sopran und Leiterin; Natalia Evgenova, Mezzosopran; Andrey Gavrin, Tenor; Anton Malakhovsky, Bariton; Vladimir Feliauer, Bass) sind Absolventen des St. Petersburger Konservatoriums, die sich zu-

sammengetan haben, um die russische Chormusik, die sakrale und die profane, zu pflegen. Sie touren nicht nur durch die GUS-Staaten,

sondern haben sich auch im Westen einen Namen gemacht. Am Mittwoch, dem 7. April, um 19 Uhr gestaltet das Ensemble einen

Gottesdienst in der Eschner Pfarrkirche mit und gibt anschliessend ein Konzert. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



Am 7. April in der Pfarrkirche in Eschen: das Vokalensemble Lyra.

ANZEIGE

theater am Kispplatz
Schaan / Liechtenstein

Sa, 3., So, 4., 20.09 h, TaK, Schaan
Die Bakchen
Von Euripides. TaK-Eigenproduktion
Mit freundlicher Unterstützung der ArsRhenia

So, 4.4., 18 h, Jugendcafé CAMALEON
Spörry-Areal, Vaduz
JugendTHEATERclub
vo dem wo AMERIKA entdeckt hat

Sa, 3.4., 17 h, TaK-Foyer, Schaan
Grimm & Co.
Schneewittchen
Mi, 7.4., 20.09 h, TaK, Schaan
Die Bakchen
Von Euripides. TaK-Eigenproduktion
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
www.taK.li immer gut informiert!
Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr
Telefon (00423) 237 59 69
Fax (00423) 237 59 61

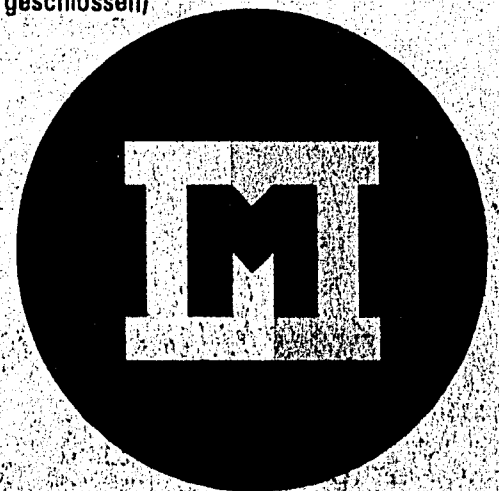
John Belushi geehrt

LOS ANGELES – Mehr als zwei Jahrzehnte nach seinem Tod hat der US-Komiker und «Blues Brother» John Belushi einen Stern auf der Ruhmeshalle bekommen. Sein Bruder Jim Belushi weihte die begehrte Auszeichnung auf dem Pflaster ein und sprach von einem «grossen, grossen Tag». Auch Belushis Partner im berühmten Kultfilm «Blues Brothers», Dan Aykroyd, war bei der Zeremonie dabei. John Belushi wurde wie auch sein Bruder und Aykroyd in den USA mit der NBC-Satireshow «Saturday Night Live» populär. Am 5. März 1982 starb er im Alter von nur 33 Jahren. Er hatte sich während einer Party in einem Nobelhotel am Sunset Boulevard einen «Speedball» gespritzt, eine Mischung aus Heroin und Kokain.

ANZEIGE

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr
Mittwoch 10-20 Uhr
(Montag geschlossen)



Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 239 68 20, landesmuseum@llm.li